

Haushalt 2006 Stellenplan

Anlagen

Beschluss des Verwaltungs- und Personalausschusses vom 19.10.2005 (VB) Öffentliche Sitzung

Sitzungsvorlagen Nr. 02-08/V 06931

I. Vortrag des Referenten

Der Haushaltsplan einschließlich des Stellenplans ist am 14.12.2005 im Rahmen der Haushaltsverabschiedung von der Vollversammlung zu beschließen. Das Personal- und Organisationsreferat legt Ihnen jährlich den Stellenplan zur Vorberatung im Verwaltungs- und Personalausschuss als zuständigem Fachausschuss vor.

Die Budgetentscheidungen in den anderen Fachausschüssen bleiben davon unberührt.

Nach § 2 Absatz 1 Satz 1 Nr. 4 Kommunalhaushaltsverordnung (KommHV) ist der Stellenplan für Beamte und Angestellte Bestandteil des Haushaltsplans. Dem Haushaltsplan ist eine Stellenübersicht für die Arbeiter beizufügen (§2 Abs. 2 Nr. 4 KommHV).

Die Grundsätze für die Aufstellung des Beamten- und Angestelltenstellenplans sind in § 6 der KommHV enthalten. Danach hat der Stellenplan die im Haushaltsjahr erforderlichen Stellen der Beamten und der nicht nur vorübergehend beschäftigten Angestellten nach Art, Besoldungs- und Vergütungsgruppen auszuweisen.

Mit Schreiben vom 30.08.05 hat das Bayerische Staatsministerium des Inneren empfohlen, bis zur Anpassung der kommunalrechtlichen Vorschriften an den neuen Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), die Stellen für tariflich Beschäftigte einheitlich im bisherigen Stellenplan für Angestellte auszuweisen. Der vorliegende Stellenplan weicht damit vom gewohnten Bild ab.

Stichtag zur Aufstellung des Stellenplans ist jeweils der 31.07. des ablaufenden bzw. abgelaufenen Haushaltsjahres.

Die Zahl der Stellen im Gemeindehaushalt zum Stichtag 31.07. entwickelte sich wie folgt:

| | Beamte | Tarifbeschäftigte | Summe |
|--|---------------|--------------------------|---------------|
| Gemeindehaushalt Stand 31.07.04 | 11.974 | 13.955 | 25.929 |
| Übertragungen von/zu anderen Abschlüssen | | -172 | -172 |
| Zuteilungen neuer Stellen | 400 | 516 | 916 |
| Schaffungen | 69 | 262 | 331 |
| Einzüge | -246 | -481 | -727 |
| Umwandlungen von Stellen | -2 | 2 | |
| Summe Stand 31.07.2005 | 12.195 | 14.082 | 26.277 |

Per Saldo haben wir im Gemeindehaushalt damit vom 01.08.2004 mit 31.07.2005 einen Zuwachs des Stellenbestands um 348 Stellen zu verzeichnen. Diese Steigerung beruht auf der Wahrnehmung neuer Aufgaben, dem Zugang von Dienstkräften in die Freistellungsphase der Altersteilzeit sowie der Schaffung von Stellen im Arbeiterbereich für ehemals geringfügig Beschäftigte.

Die unbesetzten Stellen wurden fortlaufend im vergangenen Zeitraum auf ihre Notwendigkeit - vor dem Hintergrund der schwierigen Finanzlage und den laufenden Haushaltssicherungskonzepten 2 und 3 - überprüft. Insgesamt konnten 727 Stelleneinzüge verfügt werden.

Trotzdem weist der vorliegende Stellenplan einen Bestand von 2.180 unbesetzten Stellen (entspricht 8%) auf. Eine Analyse ergibt, dass mehr als die Hälfte dieser Stellen weniger als 1 Jahr, davon 1.130 Stellen weniger als sechs Monate vakant sind. Sie sind lediglich Ausdruck der üblichen Fluktuation. In vielen Fällen wird die Vakanz vom jeweiligen Referat gestreckt, um die Budgeteinhaltung unter den obwaltenden Bedingungen (Haushaltssicherungskonzepte) sicher zu stellen. Auch die länger als 1 Jahr freien Stellen können grundsätzlich nicht eingezogen werden, da die Referate aufgrund der Delegation von Entscheidungsbefugnissen im Rahmen der dezentralen Ressourcenverantwortung die Möglichkeit haben, Stellen wieder zu besetzen, soweit das Budget ausreicht und die Schwerpunktsetzung innerhalb der Aufgabenerledigung dies erfordert.

Ungeachtet dessen werden Stellen selbstverständlich eingezogen, wenn die zugehörige Aufgabe im Rahmen der Konsolidierung aufgegeben wird oder eine Stelle längere Zeit unbesetzt und eine Wiederbesetzung aufgrund der Budgetlage des Referates in absehbarer Zeit nicht wahrscheinlich ist. Das war in 727 Fällen möglich.

Der Stand der Stellen für die sonstigen Bereiche stellt sich zum 31.07.2005 wie folgt dar:

| Stand 31.07.2005 (nachrichtlich) | Beamte | Tarifbeschäftigte | Summe |
|---|---------------|--------------------------|--------------|
| Stiftungen | 4 | 95 | 99 |
| Münchner Stadtentwässerung | 89 | 829 | 918 |
| Kammerspiele | 13 | 332 | 345 |
| Landwirtschaftliche Betriebe | 1 | 16 | 17 |
| Großmarkthalle | 42 | 32 | 74 |
| Schlachthof München | 4 | 20 | 24 |
| Abfallwirtschaftsbetrieb | 92 | 1.316 | 1.408 |

Neue Stellen sind, wie aus der Anlage ersichtlich, im Gemeindehaushalt, bei den Stiftungen, bei den Stadtentwässerungswerken, der Großmarkthalle, dem Abfallwirtschaftsbetrieb München sowie bei den Kammerspielen vorgesehen.

Im Jahr 2006 sind im Stellenplan des Gemeindehaushalt 438 „zusätzliche“ Stellen veranschlagt. Hinzu kommen 696 Reststellen aus dem letzten Stellenplan 2005, die voraussichtlich im laufenden Haushaltsjahr noch benötigt werden.

Gemeindehaushalt:

| | Beamte | Tarifbeschäftigte | Summe |
|--------------------------------|--------|-------------------|--------|
| Zahl der Stellen am 31.07.2005 | 12.195 | 14.082 | 26.277 |
| + Zahl der neuen Stellen 2006 | 446 | 688 | 1.134 |
| Gesamtzahl im Stellenplan 2006 | 12.641 | 14.770 | 27.411 |

Der Vollständigkeit halber seien die 1.134 Positionen insgesamt noch einmal dargestellt:

- 223 Stellen im Rahmen des Investitionsschutzes als Ausnahmetatbestand des 2. Haushaltssicherungskonzepts, nämlich zur Eröffnung von Einrichtungen, insbesondere im Rahmen der Kinderbetreuung
- 48 Stellen für die Datenverarbeitung (Portal, Anwenderbetreuung, UserHelpDesk, Systemtechnik, Dezentrale Servicestellen)
- 11 Stellen (befr. bis 31.12.2006) für die Einführung des TVöD
- 47 Stellen für den Lehrdienst, u.a. wegen der Einführung und Weiterführung der sechsstufigen Realschulen, dem Anstieg der zu erbringenden Jahreswochenstunden aufgrund des Hereinwachsens der starken Jahrgänge in die Oberstufe sowie der Nachmittagsbetreuung
- 126 Stellen finanzneutral für notwendige Stellenteilungen sowie für Beurlaubtenrückkehrer/-innen
- 512 Stellen für die Inanspruchnahme der Altersteilzeit
- 62 Stellen für gesetzliche Vorgaben und Beschlüsse des Stadtrats (z.B. Verkehrsraummanagement, Zuwanderungsgesetz, Terrorismusbekämpfungsgesetz, Lebensmittelüberwachung, Errichtung des jüdischen Museums)
- 30 Stellen für geringfügig Beschäftigte
- 76 neue Stellen, die innerhalb der Referatsbudgets zu finanzieren sind. (In der Regel erfolgt dies „stellenneutral“ durch Einsparungen an anderer Stelle).

In jedem Einzelfall erfolgt bei der Bedarfsmeldung trotz der Veranschlagung im Stellenplan eine konkrete organisatorische Prüfung, ob die Zahl und die Wertung von konkret beantragten Stellen zwingend ist und ob das Budget ihre Einrichtung zulässt.

Für die übrigen Bereiche sind folgende neue Stellen erforderlich :

| | Beamte | Tarifbeschäftigte | Summe |
|---|------------|-------------------|--------------|
| Stiftungen Stand 31.07.2005 | 4 | 95 | 99 |
| + Neue Stellen 2006 | | 15 | 15 |
| Gesamtzahl im Stellenplan 2006 | 4 | 110 | 114 |
| Münchner Stadtentwässerung Stand 31.07.2005 | 89 | 829 | 918 |
| + Neue Stellen 2006/Bewertungsänderungen | -7 | 29 | 22 |
| Gesamtzahl im Stellenplan 2006 | 82 | 858 | 940 |
| Kammerspiele Stand 31.07.2005 | 13 | 332 | 345 |
| + Neue Stellen 2006 | 2 | 86 | 88 |
| Gesamtzahl im Stellenplan 2006 | 15 | 418 | 433 |
| Landwirtsch. Betriebe Stand 31.07.2005 | 1 | 16 | 17 |
| + Neue Stellen 2006 | | | 0 |
| Gesamtzahl im Stellenplan 2006 | 1 | 16 | 17 |
| Großmarkthalle Stand 31.07.2005 | 42 | 32 | 74 |
| + Neue Stellen 2006 | 4 | 2 | 6 |
| Gesamtzahl im Stellenplan 2006 | 46 | 34 | 80 |
| Schlachthof Stand 31.07.2005 | 4 | 20 | 24 |
| + Neue Stellen 2006 | | | 0 |
| Gesamtzahl im Stellenplan 2006 | 4 | 20 | 24 |
| Abfallwirtschaftsbetrieb Stand 31.07.2005 | 92 | 1.316 | 1.408 |
| + Neue Stellen 2006 | 12 | 37 | 49 |
| Gesamtzahl im Stellenplan 2006 | 104 | 1.353 | 1.457 |

Entsprechend den haushaltsrechtlichen Vorschriften sind die Stellen der Eigenbetriebe in besonderen Abschnitten im Stellenplan des Trägers nachzuweisen. Deshalb sind die o.g. Daten nachrichtlich aufgeführt. Informationen über die vorgesehene Verwendung neuer Stellen können in den jeweiligen Werkausschüssen eingeholt werden.

Der Korreferentin des Personal- und Organisationsreferats, Frau Stadträtin Strobl und dem zuständigen Verwaltungsbeirat, Herrn Stadtrat Fincan, wurde ein Abdruck dieses Beschlusses zugeleitet.

II. Antrag des Referenten

Der Stellenplan zum Haushalt 2006 in der vorliegenden Fassung wird zur Kenntnis genommen.

Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle

III. Beschluss
nach Antrag

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in
Ehrenamtl. Stadtrat/-rätin

Dr. Böhle
Berufsm. Stadtrat

IV. Abdruck von I. bis III.
über den Stenographischen Sitzungsdienst
an das Direktorium - Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei
z. K.

V. Wv. im Personal- und Organisationsreferat P 2.02